

Innovation und Nostalgie

Der Klang der Zeit: Das südtirol festival merano . meran 2023

Klassik-Highlights treffen auf den Sound der Gegenwart, herausragende Musikerinnen und Musiker präsentieren ungewöhnliche Interpretationen von legendären Standards und zu Unrecht Vergessenes wird wiederentdeckt und sorgt für Überraschungen. Unter dem Motto „Innovation und Nostalgie“ präsentiert das südtirol festival merano . meran 2023 an attraktiven Standorten ein exquisites und vielseitiges Programm, in dem die Musik keine Grenzen kennt.

So präsentiert **Anne-Sophie Mutter** mit ihren „Virtuosi“ (05.09) den „schwarzen Mozart“ Joseph Bologne und spannt einen musikgeschichtlichen Bogen, der von den Barockmeistern Bach und Vivaldi bis zu einem Nonett für zwei Streichquartette reicht, das André Previn für dieses Ausnahmeensemble komponiert hat. Schumanns romantisches Klavierkonzert ist in diesem Jahr zwei Mal zu hören und klingt doch an jedem der beiden Konzertabende anders und **Daniel Hope & Friends** (15.09) stellen auf Schloss Tirol Balladen und Tänze aus Irland neben stilisierte Volksmusik aus der Renaissance und dem großen Repertoireschrank des Barock.

Vom 24. August bis zum 20. September 2023 bietet das südtirol festival merano . meran 26 Top-Konzerte an. Der Festivalkalender umfasst sieben „Marken“, die unterschiedlichen Standorten zugeteilt sind: das sinfonische Programm („classic“) im Kursaal, Kammermusik im Pavillon des Fleurs („matinée classique“), Jazz und Cross-Over-Projekte im Stadttheater und im Kursaal („colours“), Barockmusik im Palais Mamma und in Meraner Kirchen („barocco“), A-cappella-Konzerte („vox humana“), die Reihe „mystica“ und das „young artists portrait“ in den Schlössern und Kirchen des Meraner Umlands. Dazu kommt mit dem neuen Format „open theatre“ ein kostenfreies Konzert als Geschenk an die Stadt Meran, als Dank an ein treues Publikum - vor allem - als Einladung an eine jüngere Generation, Musik live zu erleben.

Die sinfonische Musik ist das Herzstück des Festivals. Am 24. August eröffnet das **Mahler Chamber Orchestra** unter der Leitung von **Daniel Harding** mit dem als „unbegreiflichstes Klaviertalent der vergangenen Jahrzehnte“ gepriesenen **Daniil Trifonov** die 38. Ausgabe des Festivals. Das **Royal Stockholm Philharmonic Orchestra** unter **Jukka-Pekka Saraste** reist mit dem jungen britischen Pianisten **Martin James Bartlett** (29.08 an) und das vom Generalmusikdirektor **Vladimir Jurowski** geführte **Bayerische Staatsorchester** bringt für sein Gastspiel den Klaviervirtuosen **Yefim Bronfman** mit (07.09).

Das **Royal Philharmonic London** tritt mit seinem Musikdirektor **Vasily Petrenko** und dem Violinisten **Sergej Krylov** auf (12.09) und das **Japan National Orchestra** mit dem Dirigenten und Pianisten **Kyohei Sorita** (18.09) spielt ein Programm, das von Dimitri Schostakowitschs erstem Klavierkonzert bis zu Tschaikowskys Streicherserenade reicht. Die Saison 2023 endet mit einem nordischen Konzert mit **Kristjan Järvi** und dem **Baltic Sea Philharmonic** (20.09), in dem Igor Strawinskys schillernder „Feuervogel“ kühn und ausgelassen durch den Kursaal fliegt – ein mitreißendes Musikdenkmal, auf das die Mitternachtssonne ihr mattes Licht wirft.

Info & Tickets: www.meranofestival.com . **Telefon: +39 0473 496030**

Fotolink Kurhaus: <https://www.meranofestival.com/presse/pressefotos/kurhaus>
Fotolink Künstler: <https://www.meranofestival.com/presse/pressefotos/orchester-kuenstler/classic>

Kontakt Presse: [Klaus Hartig: press@meranofestival.com](mailto:press@meranofestival.com)